

Stadt-Theater.

Direktion: Heinrich Jantsch. — Benno Koebke.
Offiziell:

Donnerstag den 23. Februar 1888.
Anfang 7 1/4 Uhr

161. Vorstellung. 116. Abonnements-Vorstellung. Farbe: gelb.
Zum 3. Male:

Die Fledermaus.

Komische Operette in 3 Akten von Johann Strauß.

Personen:

Gabriel von Eisenstein, Kellner	Walter Müller.	Murray, Amerikaner	J. B. Ernst.
Rosalinde, seine Frau	Ida Dogat.	Carlotti, ein Marquis	Angel Delmar.
Franz, Gefängnisdirektor	Albert Patry.	Frosch, Gerichtsdiener	Edmund Döf.
Prinz Orlovsky	Louise Schaffnit.	Prinzen	Leon Wasin.
Alfred, sein Gefangener	Raimund Czerny.	Ida,	Margarethe Ulrich.
Dr. Blind, Advokat	Martin Klein.	Melanie,	Anna Behrens.
Abele, Stubenmädchen	Georg Schaffnit.	Felicita,	Julie Gahn.
Rosalindens	Agnes Bonn.	Sidi,	Ina Händel.
Ali Bey, ein Ägypter	Peter Longenich.	Mimi,	Margar. Wächter.
Kamuffin, Gefändschaff-	Otto Kirsch.	Faufine,	Johanna Proft.
Attaché		Herren und Damen. Masken. Bediente.	

Die Handlung spielt in einem Waldorte in der Nähe einer großen Stadt.
Am 2. Akt: Polka mazurka von Johann Strauß, getanzt von den Solotänzerinnen
Josefine und Emilie Strengsmann und der Tänzerin Auguste Grosse.
Nach dem 1. und 2. Akt größere Pausen.

Opern-Preise:

Prot.-Loge 1. Rang 4.- Mk.	Parquet 2.50 Mk.	2. Rang letzte Reihen 0.50 Mk.
Orchester-Loge . . . 4.- "	Prot.-Loge 2. Rang 2.50 "	3. Rang nummerirt 1.- "
1. Rang-Loge . . . 3.- "	Parterre nummerirt 1.50 "	Galerie 0.50 "
1. Rang-Balkon . . . 3.- "	2. Rang-Vorberreihen 2.- "	
Orchesterantenn . . . 3.- "	2. Rang-Hinterreihen 1.- "	

Tezbücher à 50 Pfg., sowie Nummern des Tagesblattes mit dem Theaterzettel à 10 Pfg. sind an der Kasse und bei den Billetereuren zu haben.

Wardrobe-Abonnements-Bücher zum Preise von 4 Mk. gültig für 38 Vorstellungen in der laufenden Saison und die vollständigen Pläne des Zuschauerraumes mit Angabe sämtlicher nummerirter Sitze sind an der Theaterkasse à 30 Pfg. zu haben.
Die Tageskasse im Vestibul des Theatergebäudes ist von 10—1 Uhr Vormittags und von 3—4 Uhr Nachmittags geöffnet.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. — Anfang 7 1/4 Uhr. — Ende 10 Uhr.

Freitag den 24. Februar. 162. Vorstellung. 46. Vorstellung außer Abonnement.
Zum 1. Male Mit theilweise neuen Dekorationen: Der Prophet. Titelrolle: Gustav Wemmler als Gaf. — Fides: Carrie Goldficker. — Vertba: Emilie Lange. — Graf Oberthal: Emil Hettstedt.

Sonnabend den 25. Februar. 163. Vorst. 117. Abonnem.-Vorstell. Farbe: weiß.
Zum 1. Male wiederholt: Der Kaufmann von Venedig. Schloß: Franz Deutschinger.

Sonntag den 26. Februar Zwei Vorstellungen: Nachmittags 3 1/2 Uhr Fremdenvorstellung zu besonders ermäßigten Preisen (1. Rang, Orchesterantenn u. Parquet 1 Mk.) Zum 23. Male: Aschenbrödel.

Echt Pilsener nur allein
Hotel gold.Kugel,
Leipziger Platz 1a.

A. Renelt's Restaurant,
66. gr. Steinstrasse 66.
Dem Wunsche meiner geehrten Gäste nachzukommen, findet heute
Donnerstag ein
Grosses Schlachtfest
bei mir statt, wozu ich ganz ergebenst einlade.
Hochachtungsvoll A. Renelt.

Neues Theater.
Vorläufige Anzeige.
Nächsten Dienstag den 28. Februar er.
I. Grosses Costümfest.
Alles Nähere später. Frz. Edel.

Ida Böttger,
Magazin für Wäsche-Ausstattungen.
Für Confectionistinnen empfehle
im einfachen wie hochfeinen Genre
Weisse Röcke, Piqué-Röcke, Stoff-Röcke,
Flanell-Röcke, Tricot-Röcke, Beinkleider,
Seidene Taschentücher, Gestickte Taschentücher,
Aechte Battisttaschentücher, mit Gohlsaum,
Banguetten, Monogrammen.

Für den redaktionellen und Inseratentheil verantwortlich Julius Mundelt in Halle. — Expedition des Halle'schen Tagesblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Zum Besten der Halleschen Waisenstiftung.

Künstler-Concert

im „Prinz Carl“
Sonnabend den 25. Februar Abends 8 1/2 Uhr.

Mitwirkende:

Frau Julia Behre, Hofschauspielerin,
Fräulein Klara Pölscher, Concertsängerin aus Dresden,
Herr Heinrich Jantsch, Director des Stadttheaters zu Halle,
Herr Emil Hettstedt, Opernsänger,
Herr Wilh. Posse, Königl. Kammermusiker aus Berlin.
Herr Leon Schulz, Solo-Cellist des Stadttheaters zu Leipzig,
Herr Alexander Siloti, Pianist aus Moskau.

Programm.

- Sonate** für Pianoforte u. Violoncello (A-dur, 1. Satz) Beethoven (Die Herren Siloti und Schulz)
- Phantasie f. Harfe** (Solo) Spohr. (Herr Posse)
- 3 Lieder mit Begleitung des Pianoforte:**
 - a) Von ewiger Liebe Brahm.
 - b) Luftschloß Reinecke.
 - c) Widmung Schumann. (Fräulein Pölscher)
- Phantasie** über Themen aus d. Oper „Die Tochter des Regiments“ Servais. (Herr Schulz)
- Zwei Deklamationsstücke:**
 - a) Die Deklamation Saphir.
 - b) Das verlorene Gebet Seidel. (Frau Behre)
 - c) Wanderlied G. Henschel. (Herr Hettstedt)
- Lieder** mit Begleitung des Pianoforte:
 - a) Mit vierzig Jahren (aus op. 94) Brahm.
 - b) Zwei Lieder aus Scheffel's „Trompeter v. Säckingen“ G. Henschel.
 - c) Wanderlied G. Henschel. (Herr Hettstedt)
- Soli für Harfe:**
 - a) Romanzo Posse.
 - b) Scherzo Parish-Al vary (Herr Posse.)
 - c) Etude (Herr Posse.)
- Lieder** mit Begleitung des Pianoforte:
 - a) Die Uhr Löwe.
 - b) Meine Mutter hat's gewollt Lessmann.
 - c) Meine Liebe ist grün Brahm. (Fräulein Pölscher)
- Leonore**, Gedicht von Bürger mit der begleitenden Musik v. Franz Liszt. Deklamation: Herr Director Jantsch, Klavierbegleitung: Herr Siloti.
- Soli für Violoncello:**
 - a) Nocturne Chopin.
 - b) Andante (Herr Siloti)
 - c) Spinnlied Popper. (Herr Schulz.)
- Soli für Pianoforte:**
 - a) Nocturne Tschaikowsky-Siloti.
 - b) Phantasie a. der Oper „Onegin“ Tschaikowsky-Pabst. (Herr Siloti)

Klavierbegleitung: Herr A. Siloti. Concertflügel: Blüthner.

Pause von 10 Minuten.
Preise der Plätze: 1. Parquet 2 Mk., 2. Parquet 1,50 Mk., III. Platz 1 Mk. Eintrittskarten sind im Vorverkauf zu haben in den Buch- resp. Musikalienhandlungen von Kamradt (Barfüßerstr.), Meyer & Stock (Poststrasse), Schroedel & Simon (Markt).

Neue Sing-Akademie.

Sonnabend den 3. März Abends 6 1/2 Uhr
Achilleus von Max Bruch

unter Mitwirkung von Fr. Pia von Sicherer aus München, Fr. Anna Göring aus Darmstadt, Herrn Carl Mühlensfeld aus Frankfurt a. M., Herrn Ernst Hanger aus Köln und Herrn Dr. Max Friedländer aus Berlin.

Nummerire Billets	à Mk. 3.50	bei Herren Meyer & Stock Poststrasse 9.
Unnummerirte	à Mk. 2.00	
Für Generalprobe (3. März fr. 9 1/2 Uhr)	à Mk. 2.00	

Texte à Mk. 0,30

Dasselbst Billets für zuhörende Mitglieder. Ende des Concerts nach 9 Uhr.

Vater Rhein
Weinlubens- und Auslern-Salon
gr. Märkerstrasse 14
(Fernsprech-Anschluss 169)
empfiehlt
Pa. Holländer Austern
in der Weinstube Dtd. M. 1.60,
ausser dem Hause Dtd. M. 2.00.
100 Stück à Halle Mk. 16.00.
Diners von à M. 1.50 an.
von 1 bis 4 Uhr.
Speisen à la carte zu jeder Tageszeit
Reservirte Zimmer.
Geöffnet bis 12 Uhr Abends.

Zweigverein des Evang. Bundes für Halle und Saalkreis.
Versammlung
Freitag den 24. Febr. Abends 8 Uhr
im Saale des Café David.
Ansprachen der Herren Prof. D. Beyhlag, Pastor Baumgarten, Pastor Kunth und Pastor Wächter.
Wir erlauben uns unsere Mitglieder und Freunde sammt ihren erwachsenen Angehörigen zu dieser Versammlung einzuladen.
Der Vorstand:
Gebel, Wächter, Grahe.
Ein schwarzer Krapptauber mit weißen Abzeichen entgegen. Gegen Bezeichnung abzugeben
H. Ulrichstraße 23. part.
Vor Anlauf wird gewarnt.

Königl. 178. Breuß. Lotterie
1. Klasse Anfang April. Hierzu empfehle
Originallosse 1/4 70 Mt. 1/2 35 Mt. 1/3 18 Mt.
Anteile: 1/8 7 Mt. 1/10 3 1/2 Mt. 1/32 2 Mt.
Verwendung nur gegen Einzahlung des Betrages.
Otto Goldberg in Berlin, Dönhofsstraße 27.

Städtische Realschule.
Das neue Schuljahr beginnt am Montag den 9. April, Morgens 8 Uhr mit der Aufnahmeprüfung der angemeldeten Schüler.
Anmeldungen für die Klassen Sexta bis Secunda einschließlich nimmt der unterzeichnete Director an Wochentagen von 11 bis 12 Uhr in der Realschule (Eingang von der Luisenstraße) entgegen.
Dr. Lackemann.

